

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 18.

Dresden, am 30. Januar

1896.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 30. Januar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 328—333. — Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 22—24 und Cap. 27—31 des Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97, allgemeine Staatsbedürfnisse betr. — Anträge zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petitionen: a) der Auguste Fichtner in Hof, die Gewährung einer Unterstützung an sie aus dem sächsischen Landarmenverbande betr.; b) der Gemeinden Wildbach, Bangenbach, Pischoten zc. um Aufhebung von § 11 des Parochiallastengesetzes; c) des Privatmannes Heinrich Dieß in Leipzig, Ausschließung aller Personen, welche den Manifestationseid geleistet haben oder erfolglos ausgespändet worden sind, von der Wahlberechtigung zc. betr. — Anzeige der vierten Deputation über zwei für unzulässig erklärte Petitionen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Seydewitz und von Waldorf, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsräthe Merz, Kretschmar und Dr. von Seidlitz.

Anwesend 43 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte.

I. R. (1. Abonnement.)

Auf der Tagesordnung steht als erster Gegenstand: „Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.“

Herr Secretär von Beschwitz wird die Registrande vortragen.

(Nr. 328.) Antrag zum mündlichen Berichte über den Antrag des Herrn Kammerherrn Freiherrn von Burgk und Genossen, thunlichste Sparjamkeit bei Staatsbauten betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt und kommt auf die morgende Tagesordnung.

(Nr. 329.) Petition der ärztlichen Bezirksvereine Leipzig-Stadt und Leipzig-Land vom 28. Januar 1896 für das Königl. Decret Nr. 5, den Entwurf eines Gesetzes über die ärztlichen Bezirksvereine betr. Mit 60 Druckpetitionen.

Präsident: Ist auch bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommt zunächst dort zur Berathung. An die erste Deputation. Die Druckpetitionen zu vertheilen.

(Nr. 330.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Industrievereins zu Kirchberg zc., Bahnbau von Wilkau über Kirchberg-Saupersdorf mit event. weiterem Anschluß betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 331.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer vom 29. Januar 1896, Schlußberathung über Titel 13 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats, Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Hohenstein-Ernstthal (zweite Rate) betr.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 332.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition Johann Gottfried Schilbach's in Theuma und Genossen, Bahnbau Lottengrün nach dem unteren Bahnhof zu Plauen zc. betr.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 333.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern vom 27. Januar 1896 — 96 III F — bei Ueber-